

## Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

### Kreative Ideenbörse Senioren – Aktiv & fit von Kopf bis Fuß 68

Summ, summ, summ

Mag. Monika Puck



#### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



#### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



#### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



# Summ, summ, summ

Mag. Monika Puck



© Pixabay.com

Phase	Übung	Benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
<b>A Bewegung</b>	<b>1 Bewegungsgeschichte</b> „Reaktion“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tücher oder Servietten (rot, blau, gelb, grün und evtl. weiß und orange)</li> </ul>	2	
<b>B Einstimmung</b>	<b>1 Begriffesammlung</b> Zu Honig und Bienen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kopiervorlage</li> </ul>	3	15
	<b>2 Bienenquiz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kopiervorlagen</li> </ul>	4	16–17
	<b>3 Biografisches Gespräch</b> Rund um Honig und Bienen		4	
	<b>4 Wortfragmente</b> Erster und letzter Buchstabe fehlen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kopiervorlage</li> </ul>	5	18
<b>C Hauptteil</b>	<b>1 Anagramm</b> BIENENSCHWARM	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kopiervorlage</li> </ul>	6	19
	<b>2 Wahrnehmen und Wortfindung</b> Bildkarten, zusammengesetzte Hauptwörter und Ergebnisbilder	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bildkarten I, II und III</li> </ul>	7	20–22
	<b>3 Merkübung</b> Informationstext rückwärts und Lückentext	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kopiervorlage I und II</li> </ul>	8	23–24
	<b>4 Logik</b> Wabenrätsel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kopiervorlage</li> </ul>	9	25
	<b>5 Konzentration</b> Wortsuchrätsel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kopiervorlage</li> </ul>	9	26
<b>D Ausklang</b>	<b>1 Falsche Sprichwörter richtigstellen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kopiervorlage</li> </ul>	11	27
	<b>2 Liedtext Biene Maja</b> Selbstlaute ergänzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kopiervorlage</li> </ul>	11	28
<b>Wissenswertes</b>	<b>Was kann man für die Bienen tun?</b>		12	



## A Bewegung

### 1 Bewegungsgeschichte – Reaktion

#### Übungsanleitung:

Die Bewegungen können im Sitzen ausgeführt werden.

Der Trainer verteilt verschiedenfarbige Tücher oder Servietten unter den Teilnehmenden. Jeder Teilnehmer bekommt zwei Stück in unterschiedlichen Farben. Immer wenn im Text eine Farbe genannt wird, sollen die Teilnehmer mit den entsprechenden Tüchern winken. Wird das Wort „bunt“ erwähnt, winken alle Teilnehmer mit beiden Tüchern.

Im Bienenstock herrscht buntes Treiben. Es ist Frühling und die Blumenwiese vor dem Bienenstock ist in bunte Farben getaucht. Es gibt rote Mohnblumen, blaue Glockenblumen, weiße Gänseblümchen und gelben Löwenzahn.

Die aufgehende Sonne taucht die bunten Blumen in ein schönes Orange. Die ersten Bienen schwärmen aus und lassen sich auf den roten, gelben, blauen und weißen Blüten nieder.

In der Mitte der bunten Wiese ist ein blauer See mit einigen weißen Seerosen, die inmitten der großen grünen Blätter schwimmen. Grüne Frösche sitzen am Rand des blauen Sees und beobachten die schwarz-gelben Bienen neugierig.

Nachdem die Bienen genug gelben Pollen aus den bunten Blütenkelchen gesammelt haben, fliegen sie über die roten, gelben, blauen und weißen Blumen hinweg zurück zu ihrem Stock, der von grünen Blättern umwachsen ist.

Dort machen sie aus dem gesammelten Blütenstaub goldgelben Honig.

#### Was wird trainiert?

- Motorik
- Koordination / Exekutive Funktionen
- Einstimmung auf das Thema

#### Alltagstransfer:

Die Aktivierung des Körpers führt zur Verbesserung der Gehirnaktivität und bereitet optimal auf das nachfolgende Gedächtnistraining vor.

#### Weiterführende Vorschläge:

*Fitte Teilnehmer* können bei Mischfarben mit den entsprechenden Tüchern winken, aus denen sich die Farben zusammensetzen, beispielsweise bei orange mit einem roten und einem gelben Tuch.



## Wissenswertes

### Was kann man für die Bienen tun?

Das Zauberwort heißt **Artenreichtum** und eine **hohe Anzahl an Blüten**. Dabei sollen vor allem **ungefüllte Blüten** gewählt werden, da gefüllte Blüten nur Schönheit, aber keine Nahrung hervorbringen. Mit diesen Maßnahmen unterstützt man **sowohl die Honigbiene als auch Wildbienen** und weitere Insekten wie etwa Schwebfliegen.

#### Zur Bienennahrung:

- Besonders wichtig und gut geeignet für Wildbienen sind Glockenblumengewächse, Lippenblütler, Wicken, Kreuzblütler und alle Gewürzkräuter wie etwa Rosmarin, Thymian, Salbei oder Oregano.
- In Gärten sollte die Devise „Wiese statt Rasen“ lauten.
- Die Flächen sollten wenig gedüngt sein und selten gemäht werden.
- Auch Obstbäume bieten den Bienen gute Nahrung – sogar viele Zierobstsorten.

Weitere Tipps für einen bienenfreundlichen Garten: <https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten/bienenfreundlicher-garten>

#### Zum Nistplatz:

- Mehr als die Hälfte der Wildbienenarten nisten im Boden, meistens an schütter bewachsenen, besonnten Stellen.
- Es bieten sich auch Bienenhotels an, in denen Totholz mit Käferfraßgängen oder Hartholz mit Bohrlöchern von 3 bis 9 mm Durchmesser verbaut werden.
- Drahtgitter schützen vor dem Zugriff von Vögeln wie etwa Meisen.



Bienen sind am besten zu unterstützen, wenn man ihnen Nahrungsangebot und Nistplätze in unmittelbarer Nachbarschaft anbieten kann. Das ist für jeden schon am Balkon oder im Vorgarten möglich.



© Pixabay.com

Denn eine Welt ohne Bienen ist undenkbar! Daher gibt es am 20. Mai den Weltbienentag.

Es gibt ein sehr bekanntes Zitat, das immer wieder Albert Einstein zugeschrieben wird: „Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben.“



## Logik – Wabenrätsel

In diesem Wabenrätsel sollen in die Kästchen (Waben) die Zahlen von 1 bis 6 eingetragen werden.  
In den Kästchen, die an die Bienen angrenzen, soll jede Zahl von 1 bis 6 nur genau einmal vorkommen.

Viel Spaß beim Tüfteln!

